

## Ringelnatz, Joachim: Silvester (1908)

- 1 Daß bald das neue Jahr beginnt,
- 2 Spür ich nicht im geringsten.
- 3 Ich merke nur: Die Zeit verrinnt
- 4 Genau so wie zu Pfingsten,
  
- 5 Genau wie jährlich tausendmal.
- 6 Doch Volk will Griff und Daten.
- 7 Ich höre Rührung, Suff, Skandal,
- 8 Ich speise Hasenbraten.
  
- 9 Mit Cumberland, und vis-à-vis
- 10 Sitzt von den Krankenschwestern
- 11 Die sinnlichste. Ich kenne sie
- 12 Gut, wenn auch erst seit gestern.
  
- 13 Champagner drängt, lügt und spricht wahr.
- 14 Prosit, barmherzige Schwester!
- 15 Auf! In mein Bett! Und prost Neujahr!
- 16 Rasch! Prosit! Prost Silvester!
  
- 17 Die Zeit verrinnt. Die Spinne spinnt
- 18 In heimlichen Geweben.
- 19 Wenn heute nacht ein Jahr beginnt,
- 20 Beginnt ein neues Leben.

(Textopus: Silvester. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42865>)